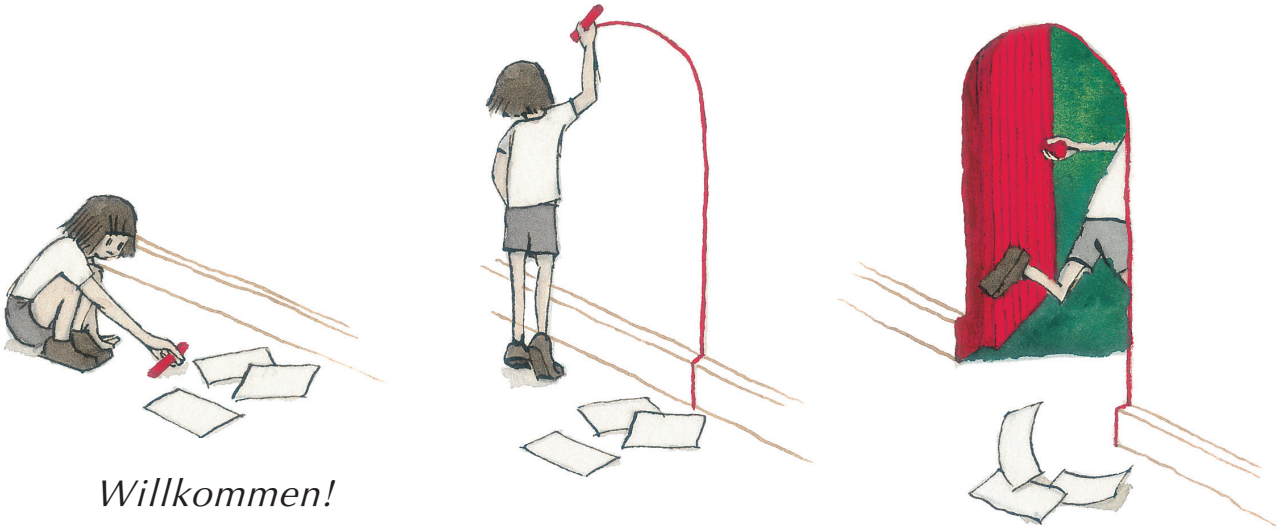
Aaron Beckers
Bilderbuchtrilogie "*Die Magische Reise*"
Begleitmaterial



Willkommen!

Aaron Becker erweckt ein Gefühl des Staunens mit seinen textfreien Bilderbuchgeschichten über ein junges Mädchen, das die Aufmerksamkeit seiner vielbeschäftigten Familie sucht und plötzlich eine fantastische Welt auf der anderen Seite der Kinderzimmerwand entdeckt.

Seine Bilderbuchtrilogie ist eine Ode an die Fantasie und beweist, dass es nur ein klein wenig Kreativität braucht, um Welten zu erschaffen und neue Erfahrungen zu machen.

Jetzt sind die jungen Leser an der Reihe, ihre Vorstellungskraft unter Beweis zu stellen. Dieses Begleitmaterial enthält Aaron Beckers Tipps zum Vorlesen von textfreien Geschichten sowie Werkzeuge zum Zeichnen und Gestalten eigener Bilder.

ISBN 978-3-8369-6171-4

GERSTENBERG

CANDLEWICK PRESS
www.candlewick.com

Illustrationen: © Aaron Becker

Ein Leitfaden zum Lesen eines textfreien Bilderbuchs

von Aaron Becker, Autor und Illustrator von ***Die magische Reise***

Eine Frage, die ich oft von Eltern oder Lehrkräften höre, ist: „Wie kann ich wortlose Bücher mit Kindern *lesen*?“ Keine Angst! Tatsächlich ist es viel intuitiver, als man denkt. Egal, ob als Elternteil, das einem Kind vorliest, als Buchhändler*in, Lehrkraft oder Bibliothekar*in – dieser Leitfaden kann helfen, sich auf das textfreie Bilderbucherlebnis einzulassen.

1. Setzen Sie sich mit Ihrem Publikum auf Augenhöhe. Das textfreie Bilderbuch fordert Kinder auf, sich dem Buch aktiv zu nähern. Lassen Sie die Kinder sofort spüren, dass sie eingebunden werden.

2. Bevor Sie beginnen, sollten Sie eines im Hinterkopf behalten: Sie werden Ihrem Publikum keine Geschichte erzählen. Sie sind dabei, eine zu entdecken – *gemeinsam*. Und wenn alles gut geht, werden die Kinder *Ihnen* eine Geschichte erzählen.

3. Fragen Sie Ihr Publikum nach dem Titel. Was denken sie, was er bedeutet?

4. Fragen Sie die Kinder, ob es Hinweis gibt, worum es in der Geschichte gehen könnte. Schauen Sie sich dafür gemeinsam das Cover und das Vorsatzpapier an. Sie haben noch nicht einmal angefangen, das Buch zu lesen, und schon beginnen die Kinder, sich auf die Geschichte einzulassen. Betrachten Sie dies als Aufwärmphase, damit die Kinder aktiv nach Ideen für das suchen, was sie gleich sehen werden.

Illustrationen © Aaron Becker

5. Wenn die Geschichte beginnt, können Sie die einfache Frage „Was seht ihr?“ stellen. Nach-dem das Offensichtliche benannt wurde, haken Sie nach: „Was seht ihr noch?“ Bringen Sie die Kinder dazu, nach Hinweisen zu suchen. An dieser Stelle bitte ich die Kinder immer, ihre Ideen einfach herauszurufen, anstatt sich zu melden. Sie ermutigen die Kinder auf diese Weise, aus ihrer Rolle als passive Zuhörer herauszutreten und statt-dessen aktiv teilzunehmen.

6. Im Laufe der Geschichte können Sie anfan-gen, andere Fragen zu stellen, wie zum Beispiel:

„Was glaubt ihr, wie fühlt sich die Figur?“ „Woher weißt du das?“ „Hast du dich jemals so gefühlt?“

7. In spannenden Momenten oder Konflikten frage ich gerne: „Was würdest du tun?“. Ich denke, das hilft Kindern, sich mit den Herausforderungen der Charaktere zu identifizieren. Außerdem erhöht es die Spannung darauf, was womöglich nach dem Umblättern passieren könnte. Spielen Sie überrascht, auch wenn Sie wissen, was passieren wird.

8. Manchmal übernehme ich für eine Weile die Zügel und erzähle die Geschichte, besonders wenn die Kinder unruhig oder unkonzentriert wirken. Es ist ein Balanceakt. Denken Sie daran, dass sich nicht nur die Kinder an der Geschichte beteiligen, sondern auch Sie selbst!Das ist die Herausforderung eines textfreien Bilderbuches. Aber wenn ein Kind etwas Überraschendes oder Aufschlussreiches einbringt, ist das sowohl für Erwachsene als auch für Kinder eine beeindruckende Erfahrung.

9. Schließlich, und das ist etwas, das Sie während des Lesens im Hinterkopf behalten sollten: Nehmen Sie sich Zeit. Ohne Text passiert es schnell, durch die Seiten zu hetzen, aber tun Sie das nicht! Sie werden den lohnendsten Teil beim Lesen eines textfreien Bilderbuches verpassen: den Kindern zu ermöglichen, eine eigene Geschichte zu entdecken.

Illustrationen © Aaron Becker

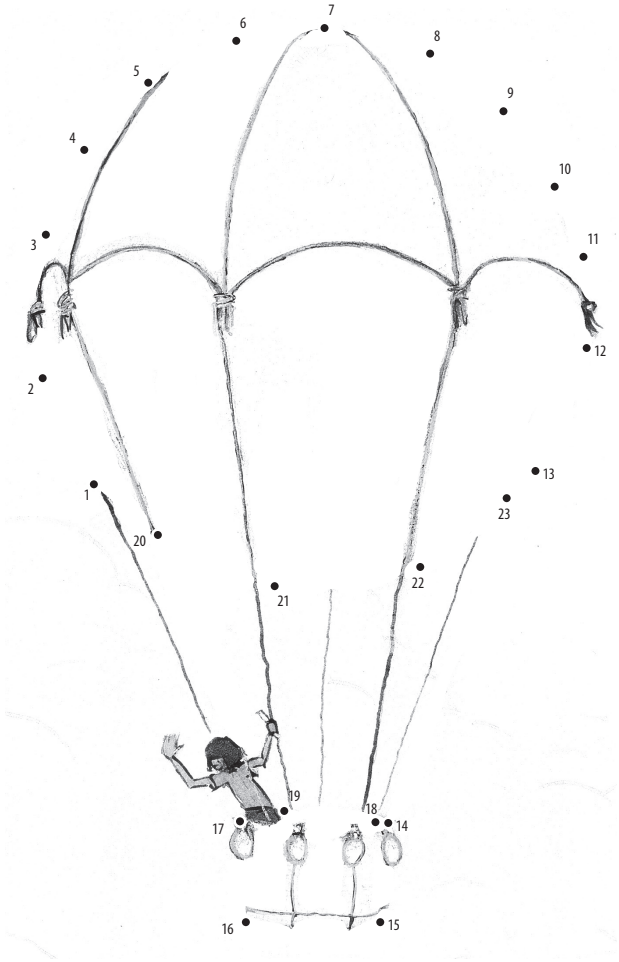
Ausmalbild

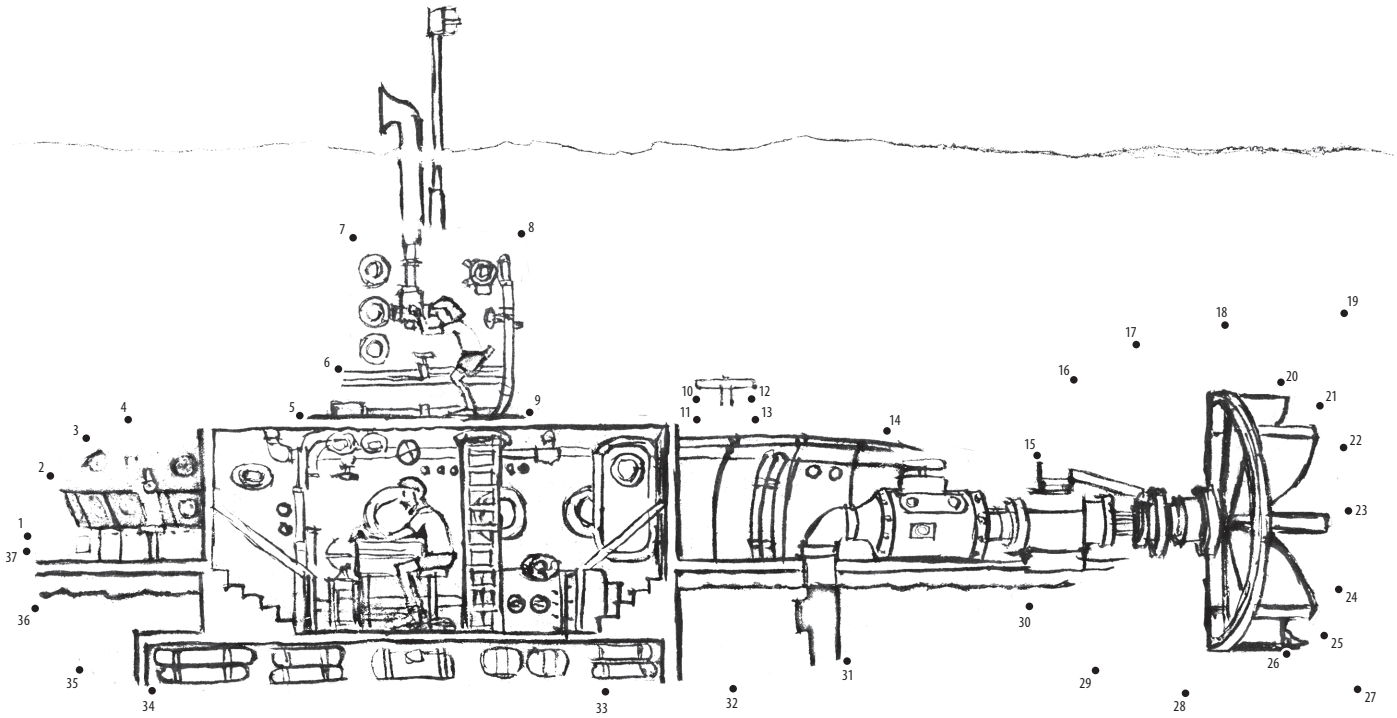
Für den Anfang findest du hier eine Szene aus der ersten Bilderbuchgeschichte *Die Reise* zum Ausmalen.

Illustrationen © Aaron Becker

Verbinde die Punkte

In *Die Magische Reise* zeichnet das Mädchen ihre eigenen Wege, den Gefahren zu entkommen. Verbinde die Punkte dieser drei dir bekannten Fluchthelfern.





Illustrationen © Aaron Becker

Zeichnen

Nutze deine Fantasie und zeichne deinen eigenen Weg durch die Geschichte.

Damit das Abenteuer beginnen kann, musst du durch eine Tür gehen. Zeichne eine Tür.

Auf eurem Abenteuer stoßt ihr auf einen Wasserfall und seid kurz davor, über die Kante zu stürzen! Zeichne, was du benutzen wirst, um zu fliehen.

Nachdem du es geschafft hast, dem Wasserfall zu entkommen, steht dir ein Monster im Weg! Zeichne, wie du dich schützen wirst.

Illustrationen © Aaron Becker

Nachdem du das Monster besiegt hast, findest du dich an einer Klippe am Rand eines Abgrunds wieder. Zeichnen Sie, wie du auf die andere Seite gelangst.

Du hast die andere Seite erreicht. Aber dein Abenteuer ist noch nicht zu Ende. Zeichne, wohin du als Nächstes gehen wirst.